



Erzählkunst, Pädagogik & Therapie

# Märchen in der Pädagogik

## Mehrdimensionale Lernförderung durch Märchen

Vortrag auf dem ersten Lüneburger Märchensymposium am 10.03.2012

Kay Lorenz, 10./11.03.2012

# Märchen in der Pädagogik

## Märchen in der Pädagogik fördern

- die Entwicklung der Sprache
- die soziale Kompetenz durch die Vermittlung grundlegender Werte
- die Entwicklung von Resilienz durch die Schaffung innerer Ressourcen

## Zusätzlich

- fördert das Hören von Märchen die Fantasie
- wird die Lust am Lernen geweckt
- sind Märchen ein sehr gutes Mittel zur Integration

**Daher gehört die Märchenarbeit in die offiziellen Lehrpläne!**

(zumindest im Grundschulcurriculum)

# Märchen in der Pädagogik

Prozessebene – Förderung der Sprachentwicklung

## Warum Sprachförderung?

- Sprachverständnis ist Voraussetzung für erfolgreiches Lernen
- Sprachverständnis ist Voraussetzung für soziales Miteinander
- Sprachverständnis ist Voraussetzung für erfolgreiche Integration
- Sprachverständnis ist Voraussetzung für die Erlangung von Lesekompetenz

**Daraus folgt, dass ein gutes Sprachverständnis die grundlegende Voraussetzung für eine erfolgreiche Schullaufbahn ist.**

# Märchen in der Pädagogik

Prozessebene – Förderung der Sprachenentwicklung

**Wie und warum entsteht Sprache / Verständnis durch Sprache?**

- Erstes Sprachverständnis durch Nachahmung
- Spiegelneuronen spielen eine wichtige Rolle
- Evolutionärer Vorteil durch die Fähigkeit zur Nachahmung
- Ceylon Zimt und Spiegelneuronen: Gesichtsausdruck als Ausdrucksform
- Ceylon Zimt und Spiegelneuronen: Gesichtsausdruck und Gesten als Ausdrucksform
- Ceylon Zimt und Spiegelneuronen: Sprachlicher Ausdruck
- → Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeit → Erweiterung der Erlebenswelt

**Sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten geben dem Menschen einen entscheidenden, evolutionären Vorteil.**

# Märchen in der Pädagogik

Prozessebene – Förderung der Sprachentwicklung

Das Projekt „Sprachlos“ der UdK Berlin

## **Ausgangssituation**

- Grundschule mit bis zu 90% Migrantanteil
- Wenig bis gar kein Sprachverständnis vorhanden
- Hauptsächlicher Einfluss auf die Kinder: Medien (Fernsehen)
- Kinder waren kaum in der Lage, 10 Minuten still zu sitzen und sich zu konzentrieren
- Erfolgreiches Erzählen war kaum möglich

**Sprachliches Verständnis war nicht oder nur rudimentär vorhanden!**

# Märchen in der Pädagogik

Prozessebene – Förderung der Sprachentwicklung

Das Projekt „Sprachlos“ der UdK Berlin

## Vorgehen

- Projektbeginn: 2005
- An der UdK ausgebildete, professionelle Erzählerinnen sind in die Schule gegangen
- zunächst eine Erzähleinheit pro Woche
- später Intervallverlängerung auf zwei Wochen
- die ungewohnte Märchensprache wurde beibehalten
- zunächst nur Märchenerzählung
- schrittweises Heranführen der Schüler(innen) an eigenes Erzählen (z.B. Kamishibai)

**Märchen hören → erfüllen → selber erzählen**

# Märchen in der Pädagogik

Prozessebene – Förderung der Sprachentwicklung

Das Projekt „Sprachlos“ der UdK Berlin

## **Ergebnis nach zwei Jahren**

- Schüler konnten 45 Minuten konzentriert still sitzen und den Erzählungen folgen
- Viele Schüler konnten selbst komplexe Märchen in ihren eigenen Worten wiedergeben
- Die Fantasie der Schüler ging deutlich über die Medienbilder heraus
- Die Sprachkompetenz der beteiligten Schüler ist erstaunlich angestiegen

**Das Projekt muss als deutlicher Erfolg gewertet werden!**

# Märchen in der Pädagogik

Prozessebene – Förderung der Sprachentwicklung

Fazit

- Sprachförderung durch professionelle Märchenarbeit ist sehr erfolgreich
- One Off Situationen (gelegentlich eine Einheit) sind wenig effektiv
- Sprachförderung durch Märchen erfordert Kontinuität
- Märchenarbeit im Unterricht setzt Erzählkompetenz voraus
- Märchen hören → Märchen erleben → Märchen (nach)erzählen

**Märchenarbeit zur Sprachförderung ist relativ aufwendig, zeitigt aber sehr gute Erfolge! Sie lohnt sich!**



# Märchen in der Pädagogik

## Soziale Ebene – Förderung sozialer Kompetenz

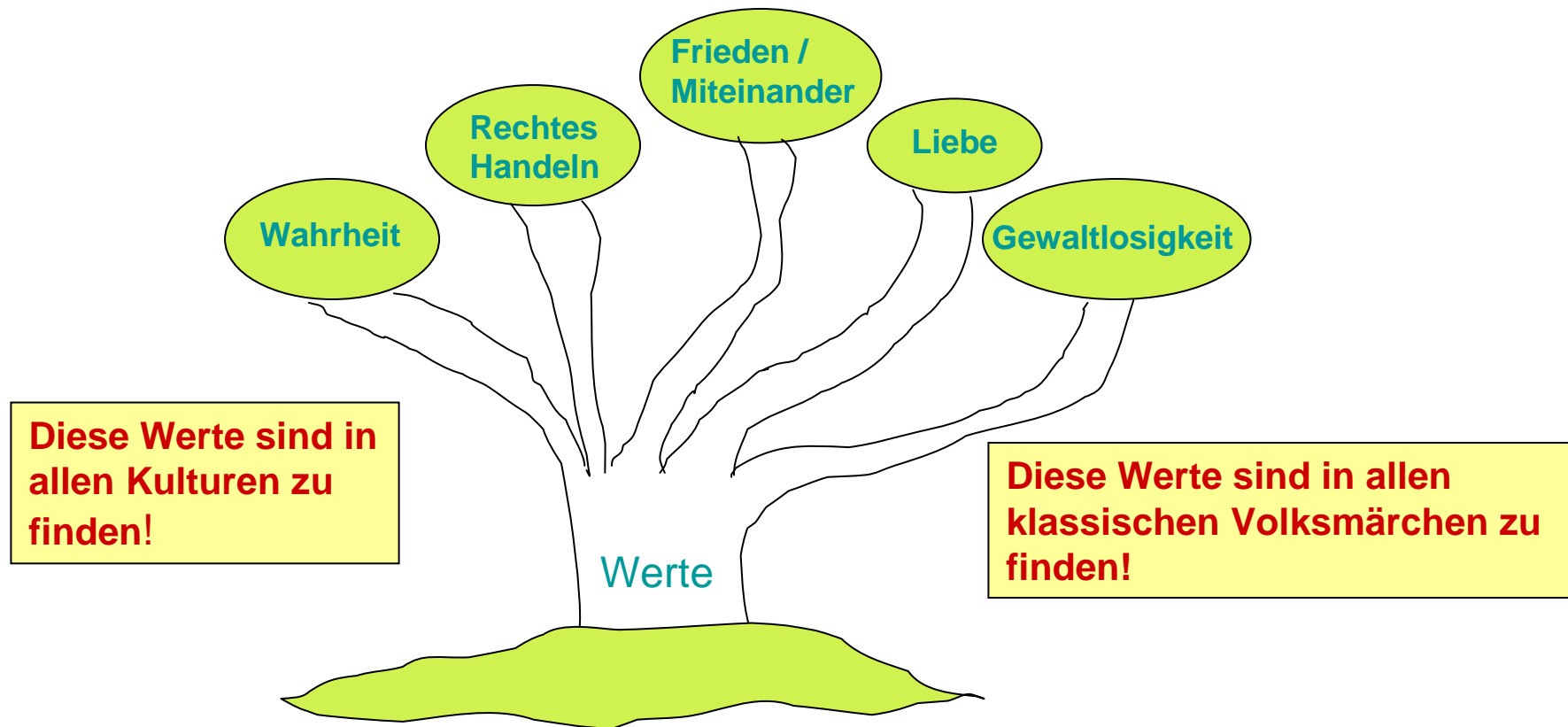
- Soziales Handeln wird grundlegend von gemeinsamen Werten bestimmt
- Es gibt grundlegende Werte, die allen bei allen Völkern vorhanden sind
- Diese Werte lassen sich in klassischen Volksmärchen wieder finden
- Märchenbilder sind archetypisch (nach C. G. Jung) ...
- ... und werden daher von allen Völkern verstanden
- Somit eignen sich Märchen hervorragend zur interkulturellen Wertevermittlung

**Märchen fördern soziale Kompetenz durch die Vermittlung grundlegender menschlicher Werte, die in allen Kulturen gelten!**

# Märchen in der Pädagogik

Soziale Ebene – Förderung sozialer Kompetenz

Der Wertebaum nach Susanne Stöcklin-Meier



# Märchen in der Pädagogik

Soziale Ebene – Förderung sozialer Kompetenz

Einige Märchenbeispiele

<b>Wahrheit</b>	Des Kaisers neue Kleider (H.C.Andersen)
<b>Rechtes Handeln</b>	Das Waldhaus (KHM 169 *)
	Frau Holle (KHM 24 *)
<b>Liebe</b>	Die sieben Raben (KHM 25*)
	Brüderchen und Schwesterchen (KHM 11*)
<b>Gewaltlosigkeit</b>	Der Räuberbräutigam (KHM 40*)
	Der blühende Brunnenrand (Spanien)

\* KHM = Kinder und Hausmärchen der Brüder Grimm

**Es gibt viele Märchen, die sich sehr gut eignen, um über die Werte des Wertebaumes zu sprechen!**

# Märchen in der Pädagogik

Soziale Ebene – Förderung sozialer Kompetenz

Fazit

- Soziales Handeln wird von Werten bestimmt
- Es gibt grundlegende Werte mit interkultureller Gültigkeit
- Diese Werte lassen sich in allen klassischen Volksmärchen finden
- Märchen eignen sich sehr gut, um über diese Werte zu sprechen
- Es gibt unendlich viele Beispiele von geeigneten Märchen

**Märchenarbeit im Unterricht ist ein hervorragendes Instrument zur Vermittlung grundlegender, interkultureller Werte!**

# Märchen in der Pädagogik

## Subjektebene – Ich-Stärkung durch Schaffung innerer Ressourcen

- Resilienz macht uns widerstandsfähig gegen seelische Verletzungen
- Vulnerabilität macht uns anfällig für seelische Verletzungen
- Resilienz = Vorhandensein innerer, seelischer Ressourcen
- Vulnerabilität = Fehlen innerer, seelischer Ressourcen
- Märchen schaffen sieben seelische Basisressourcen ...
- ... und werden daher in der ressourcenorientierten (Märchen-)therapie eingesetzt
- ... oder können präventiv in der (Grundschul-)Pädagogik eingesetzt werden

**Beachte: Es ist besser, gleich stabil zu bauen (in KiTa und Schule) als hinterher mit viel Aufwand zu reparieren (Therapie)!**

# Märchen in der Pädagogik

Subjektebene – Ich-Stärkung durch Schaffung innerer Ressourcen

## Die sieben Basisressourcen im Märchen

- **Urvertrauen** – Die Ausgangssituation des Märchenhelden
- **Lebensfreude** – Der Märchenheld zieht hinaus in die Welt
- **Wille und Macht** – Der MH trifft seinem Helfer. Wie begegnet er ihm?
- **Empathie (oder bedingungslose Liebe)** – Die Drachenprüfung
- **Wahrheit** – Der MH zeigt sein wahres Gesicht, der Tierbräutigam legt sein Fell ab
- **Intuition** – Verbindung von Verstand (Mann) und Gefühl (Frau) – Der Kuss
- **Einheit & Zusammengehörigkeit** – Die Hochzeit, zu der alle eingeladen sind

**Diese sieben Basisressourcen tragen zu einem gelungenen Märchen und zu einem gelungenen Leben entscheidend bei!**

# Märchen in der Pädagogik

Subjektebene – Ich-Stärkung durch Schaffung innerer Ressourcen

## Beispiel: Urvertrauen

- Genährt und getragen werden
- Der Glaube an den guten Ausgang
- Der Glaube, dass man Hilfe bekommt, wo es nötig ist
- Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten
- Im Märchen: startet der Held aus einer Mangelsituation (Hänsel und Gretel) ...
- ... oder aus der Fülle (Drei Königssöhne im „Drachentöter“)

**Alltagsressourcen: Vertrauen, Zutrauen, Glaube, Hoffnung, Geduld**

# Märchen in der Pädagogik

Subjektebene – Ich-Stärkung durch Schaffung innerer Ressourcen

Fazit

- Klassische Märchen führen (fast) immer zu einem guten Ende ...
- ... und sind damit eine Blaupause für ein gelungenes Leben
- Die Märchen zeigen uns sieben Basisressourcen auf ...
- ... die unsere Resilienz entscheidend stärken können
- Sie erhöhen so unsere Widerstandskraft gegen seelische Verletzungen ...
- ... und sind daher ein hervorragendes Präventionsinstrument

**Nochmal: Es ist besser, gleich stabil zu bauen, als später mit großem Aufwand etwas reparieren zu müssen!**



# Märchen in der Pädagogik

Ich bedanke mich für Ihr Interesse

## Literatur

- **Bauer, Angeline:** Heilende Märchen. Geschichten, die Kinder stark machen. Märchen gegen Kinderängste und –sorgen. Damit das Selbstbewusstsein wächst. Südwest Verlag, München 2010. 9,99 €
- **Geister, Oliver:** Kleine Pädagogik des Märchens. Begriff – Geschichte – Ideen für Erziehung und Unterricht. Schneider Verlag Hohengehren GmbH, Baltmannsweiler 2011, 13 €.
- **Knoch, Linde:** Praxisbuch Märchen. Verstehen – Deuten – Umsetzen. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2007. 17,95 €
- **Stöcklin-Meier, Susanne:** Von der Weisheit der Märchen. Kinder entdecken Werte mit Märchen und Geschichten. Kösel-Verlag, München 2008. 19,95 €
- **Stöcklin-Meier, Susanne:** Was im Leben wirklich zählt. Mit Kindern Werte entdecken. Wilhelm Goldmann Verlag, München 2009. 6,99 €
- **Wardetzky, Kristin:** Projekt Erzählen. Schneider Verlag Hohengehren GmbH, Baltmannsweiler 2007, 19,80 €.

# Märchen in der Pädagogik

Ich bedanke mich für Ihr Interesse

## Literatur

- **Wardetzky, Kristin und Christiane Weigel:** Sprachlos? Erzählen im interkulturellen Kontext. Erfahrungen aus einer Grundschule. Schneider Verlag Hohengehren GmbH, Baltmannsweiler 2010, 19,80 €.
- **Zitzlsperger, Helga:** Märchenhafte Wirklichkeiten. Eine Märchenkunde mit vielen Gestaltungsvorschlägen. Beltz Verlag, Weinheim und Basel 2007. Nur noch antiquarisch erhältlich – ab ca. 7,00 €.
- **Schami, Rafik:** Die Frau, die ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufte. Schami erzählt wie er Erzähler wurde. Mit vielen Betrachtungen zum Thema Märchen und Erzählen. **Top Empfehlung für Erzähler!** Carl Hanser Verlag München, 17,90 €
  
- **Es war einmal... Ein märchenhaftes Spiel. (Kartenspiel)** Die Spieler erfinden mit Hilfe von Karten ein Märchen. Die Karten geben wichtige Begriffe wieder, die der Erzähler in sein Märchen einbauen muss. Er versucht die Ereignisse der Geschichte zu dem Ende zu führen, welches auf seiner "Märchenende"-Karte beschrieben ist. Die Mitspieler haben die Aufgabe ihn zu unterbrechen ... Ziel des Spiels ist es, gemeinsam ein schönes Märchen zu erzählen und dabei viel Spaß zu haben. (Derzeit leider nicht lieferbar)